Ausflügler, denkt daran!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773969

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

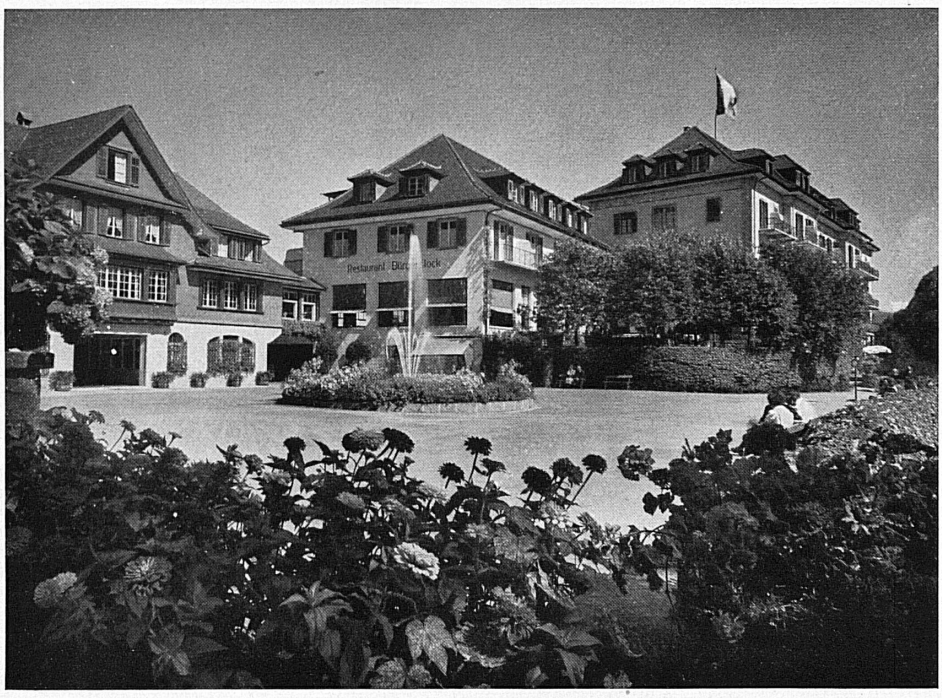
FONDERIE DU VALLON S.A. LAUSANNE

Maison fondée en 1858

9, place du Vallon, Tél. 24384
A. Gisling fils, administrateur

Fonderie de fer
Fonte mécanique
Fonte pour chemins de fer
Fonte pour voirie et canalisation

Eisengießerei
Grauguß für Maschinenbau
Eisenbahnmaterial in Gußeisen
Formstücke für Straßenbau und Wasserversorgung



Bürgenstock: Bahnhofplatz mit Park-Hotel

Der **Bürgenstock** **bei Luzern** 900 m ü. M.

stellt heute nach erfolgter durchgehender Renovation aller Hotels mit seinem eigenen Golf, seinem Privatstrandbad, drei Tennisplätzen, Spiel- und Sporthallen, den schönsten und modernsten Kurort der Zentralschweiz dar. Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser oder Privatbad. Pensionspreis ab Fr. 17.–

Verkehrsbureau Bürgenstock

Burgenstock **près de Lucerne** 900 m. s. m.

La plus belle et la plus moderne station climatérique de la Suisse centrale. Séjour d'été idéal. Véritable Eldorado pour les enfants. Hôtels de premier ordre. Toutes les chambres avec eau courante ou salle de bain. Prix de pension à partir de fr. 17.–

MINERALWASSER * GESUND – NIE KÄLTEND

Weißenburger

EAU MINÉRALE * RAFRAICHISSANTE – SAINE

Ein Berner Bergmaler im Stockalper-Schloß zu Brig

Edmund Wunderlich (Bern), ein ausgezeichneter Kenner der Berner und Walliser Alpen, dem schon verschiedene Erstbegehungen gelungen sind, stellt zurzeit im Stockalper-Schloß in Brig rund dreißig packende Bergbilder aus, die in jedem Pinselstrich den kühnen, leidenschaftlichen Alpinisten verraten. Diese Gemäldeausstellung ist geeignet, weite Kreise auf ein starkes, eigenwilliges Talent naturalistischer Richtung aufmerksam zu machen. v.

Ausflügler, denkt daran!

Die Zeit der Ausflüge und Schulreisen ist wieder herangerückt. Die Naturschönheiten unserer Heimat verpflichten uns, ihr Antlitz sauber zu erhalten. Wir bitten deshalb die Bevölkerung, gegen die Verunreinigung von Aussichtspunkten und Lagerplätzen anzukämpfen und bei Wanderungen und Ausflügen Ordnung und Sauberkeit zu pflegen und die Pflanzenwelt zu schützen. Lehrerschaft und Eltern werden gebeten, in diesem Sinne auch die Jugend zu ermahnen.

Neue Bücher

Heinrich Tgetgel: Wanderbuch Unterengadin. Schweizer Wanderbücher, Bd. 4, Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Die ersten Nummern der Schweizer Wanderbücher scheinen den Fahrtenfrohen direkt vor dem unbefugten oder wenigstens unangebrachten Überschreiten der Landesgrenzen zurückhalten zu wollen: Nach den beiden Basler und dem Oberengadiner folgt nun der Unterengadiner Band, verfaßt vom Schöpfer des SAC-Klubführers jener Gegend und einem ausgezeichneten Kenner touristischer Möglichkeiten wie kultureller, kunstgeschichtlicher, botanischer und geologischer Schätze, Sekundarlehrer H. Tgetgel in Chur.

Zur üblichen vorzüglichen Routenbeschreibung, Skizzenbeigabe und Illustrierung kommen diesmal höchst eindrückliche Angaben betreffend die Bevölkerungszahl im Wandel der letzten hundert Jahre. Schon bei den andern Wanderbüchern gewannen wir den Eindruck, hier aber hat er sich verstärkt: Man müßte die wertvollen Seiten unbedingt schon vor Beginn der Touren gründlich durcharbeiten, um sich so in das Wesen der Landesgegend einzuleben und dadurch das Wandererlebnis zum eigenen Nutzen zu vertiefen. Erst dann wird uns bewußt, wieviel wir doch, wieviel mit uns die meisten Wanderer und Touristen bisher an Köstlichem und Interessantem übersahen, weil uns niemand darauf richtig vorzubereiten verstand.

Das Wanderbuch Unterengadin ist gleichweit von trockener Schulmeisterei wie sachlichem Vollständigkeitskomplex. Es ist geworden, was es werden wollte: ein überaus kundiger, aber frohgemuter Wegkamerad. yz

Nouveaux livres

L'Industrie hôtelière aux Etats-Unis, publiés par l'Organisation européenne de coopération économique.

Ce rapport a été rédigé par un groupe d'experts européens qui se sont rendus aux Etats-Unis, sous l'égide de l'OECE et ont étudié sur place l'industrie hôtelière américaine, notamment les questions relatives à la construction, la modernisation et l'équipement des hôtels, les méthodes d'exploitation, d'administration et de gestion, l'organisation des services ainsi que la formation professionnelle des employés.

Le but d'une telle enquête est d'assurer une mise en valeur plus complète du patrimoine hôtelier des pays de l'OECE par une amélioration de l'équipement, de l'administration et des services en fonction des standards requis par la clientèle touristique internationale et notamment américaine. L'étude porte sur les points suivants:

a) le marché touristique et le développement du tourisme aux Etats-Unis;
b) les techniques d'exploitation et de comptabilité hôtelière;
c) l'entretien, la reconstruction, les constructions nouvelles, la disposition des locaux et l'équipement des hôtels;
d) la formation professionnelle, les associations hôtelières et autres informations techniques.

En conclusion, les experts font quelques suggestions pratiques aux hôteliers européens destinées à leur permettre sans modifier l'ambiance de leurs établissements, d'adapter ceux-ci aux goûts de la clientèle américaine.